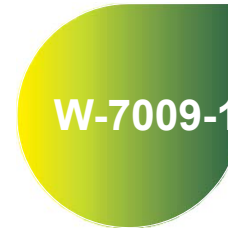

Germstop

**Wachstumsregulator zur
Keimhemmung von Kartoffeln
und Zwiebeln**

Wachstumsregulator zur Keimhemmung von Kartoffeln und Zwiebeln

Wirkstoffe	Maleinsäurehydrazid 60%
Formulierung	Wasserlösliches Granulat (SG)
Chem. Familien	Pyridazine
Gebindegrösse	5 kg (4 x 5 kg)



Maleinsäurehydrazin wird über die Blätter und Wurzeln in die Pflanzen aufgenommen und über Xylem und Phloem verteilt. In den Meristemen wird die Zellteilung unterbunden. Auf das Wachstum der vorhandenen Zellen hat Maleinsäurehydrazin keinen Einfluss.

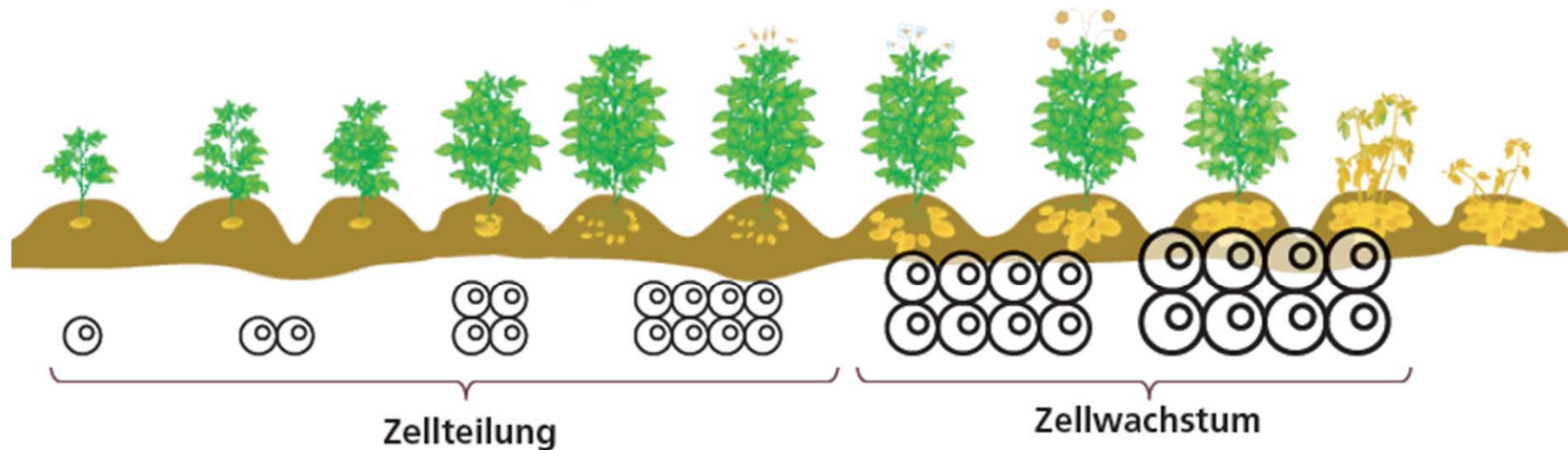
Wirkungen von Maleinsäurehydrazin:

1. Verminderte Keimkraft von Durchwuchskartoffeln (-70%)
2. Verhinderung Wiederaustrieb in Trockenphasen (Zwiewuchs)
3. Verminderter Austrieb im Lager

Faustregel: 3-5 Wochen vor der Ernte, Knollengröße mindestens 25mm

Dosierung: 5.0 kg immer in 250-500 l/ha Wasser

Wirkungsweise und Einsatztermin



Spätestens 3
Wochen vor
Krautvernichtung

Germstop, 5kg/ha in 250-500 l/ha Wasser

Wiederaustrieb bei Agria oder anderen keimfreudigen Sorten:

Spätestens wenn Triebe 0,5cm lang sind einsetzen, meist etwa Anfang Juli, evt. Behandlung splitten wenn Knollen noch klein sind.

Wiederaustrieb in Folgekultur:

Sobald Kaliber zu 3/4 erreicht ist und noch genügend grüne Stauden sind, etwa 3 Wochen vor Krautvernichtung, Sortenunterschiede sind zu beachten.

Lagerbehandlungen:

Sind mit dem Abnehmer abzusprechen, auf Sorten anpassen, etwa 3 Wochen vor Krautvernichtung durchführen

-
- › Germstop nur auf aktiv wachsendes, gesundes, grünes Kartoffelkraut anwenden, die kleinsten Knollen sollten 25mm lang sein (abgeschlossene Zelldivision)
 - › Nur auf gesunde ungestresste (keine Trockenheit) Kartoffelbestände anwenden.
 - › Zwischen der Germstop -Applikation und der Krautvernichtung ist ein Interval von 3-5 Wochen einzuhalten.
 - › Wartefrist 21 Tage

-
- Die Wirkung von Germstop hängt von diesen 4 Faktoren ab:
 - › Applikationszeitpunkt
 - › Wetterbedingungen von Applikation bis Ernte
 - › Lagerbedingungen
 - › Sorte
 - Die Wirkung von Germstop liegt bei optimaler Lagerung zwischen 3 und 6 Monaten
 - Germstop kann in gewissen Sorten zu später Abreife und starkem Staudenwachstum führen.

Anwendungszeitpunkt:

Ab Beginn des Knickens der Schlotten, 10 - 30 % der Pflanzen geknickt. Die Schäfte sollten noch vollständig grün sein. Spätere Anwendungen zeigen keine befriedigende Wirkung. Der Einsatz ist mit dem Abnehmer abzusprechen.

Dosierung: 3.75-4.0 kg immer in 500 l/ha Wasser

Wartefrist: 2 Wochen



Für Kartoffeln und Zwiebeln gilt:

- › Keine Anwendung bei Temperaturen über 25°
- › 24 h nach Behandlung darf kein Regen fallen und nicht bewässert werden
- › Keine Behandlung von Früh- und Saatkartoffeln
- › Germstop immer alleine ausbringen

-
- › Starke Reduktion von Durchwuchskartoffeln im Feld
 - › Reduktion von Auswuchs bei Trockenheit
 - › Saubere Anwendung mittels Pflanzenschutzspritze
 - › Keine Wartefrist im Lager